Stadtvertretung der Landeshauptstadt

Schwerin

Datum: 2015-02-24

Antragsteller: Fraktionen/Stadtvertreter/
Ortsbeiräte
Bearbeiter/in: CDU-Fraktion
Telefon: (03 85) 5 45 29 52

Antrag Drucksache Nr.

00261/2015

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Berichts Antrag | Reaktion auf Überflutung von Kleingärten

Beschlussvorschlag

Die Oberbürgermeisterin möge bis zu Sitzung der Stadtvertretung am 15. Juni 2015 berichten, wie die Stadtverwaltung auf Überflutungen von Kleingärten reagiert und welche Maßnahmen z.B. Parzellenreduzierung, Ausweisung eines Gewässerrandstreifens gemäß § 38 des Wasserhaushaltgesetzes oder Neuanlage von Teichen zum Schutz vor Überflutungen möglich sind und welche von der Stadtverwaltung konkret für die Kleingartenanlagen im Stadtgebiet vorgeschlagen werden. Dem Bericht ist eine Stellungnahme des Wasser - und Bodenverbandes zu den Vorschlägen der Verwaltung hinzuzufügen.

Begründung

Viele Kleingartenparzellen in der Landeshauptstadt Schwerin grenzen an Seen oder Bäche. In der Vergangenheit wurden einige überflutet. Andere kämpfen mit dem oft sehr hohen Wasserspiegel. So wurde zum Beispiel in der Sparte „Erlengrund“ e.V. der Wunsch nach Parzellenreduzierung geäußert.

Die CDU-Fraktion bittet daher um eine Sachstandsinformation zum o.g. Themenkomplex. Da etliche Maßnahmen einen zeitlichen Vorlauf zur Vorbereitung erfordern wird um die Darstellung möglicher Zeitfenster etc. im Bericht gebeten.

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

ja

Darstellung der Auswirkungen: ---

nein

Anlagen:

keine

gez. Sebastian Ehlers
Fraktionsvorsitzender